



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Windeck

Jahresbericht 2011



Aufgestellt von: GBI P. Ermert, OBM Marco Rövenich, UBM A. Cadera

Jugendfeuerwehr Windeck
Oft besser als die „Großen“



Wir suchen Euch!

Jugendliche von 10 - 17 Jahren
Schaut doch einfach
mal rein!

Info:

Achim Cadera

02292/911561

Claudia Röhrig

02243/911024



jugendfeuerwehr@feuerwehr-windeck.de

powered by www.siegtal-design.de

Zum Gedenken



Wilfried Künkler 07.07.2011



Rainer Hering 15.08.2011



Gerd Krämer 09.08.2011



Werner Klein 02.01.2012

Die Feuerwehr Windeck wird ihr Engagement für die Hilfe am Nächsten in ihrer Erinnerung halten.

Die Zukunft der Feuerwehr

Eines der derzeit größten technischen Modernisierungsvorhaben in Deutschland befindet sich in der Umsetzungsphase: Die Einführung des Digitalfunks für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Zum ersten Mal wird ein einheitliches Funknetz für Rettungs- und Sicherheitskräfte flächendeckend für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung stehen und die bestehenden, voneinander unabhängigen Analogfunknetze ablösen.



Ursprünglich sollte das digitale Funknetz bereits zur letzten Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland betriebsbereit sein. Aufgrund vielfältiger technischer, finanzieller und politischer Probleme hat sich dieser Termin jedoch immer weiter verzögert.

Da die Entwicklung aber grundsätzlich nicht aufzuhalten ist, wurde auch bei der Feuerwehr Windeck frühzeitig konzeptionell an der Umsetzung gearbeitet. Auch die notwendige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Umsetzung des Projektes wurde frühzeitig angegangen. Es wurde festgelegt, dass der Einsatzstellenfunk, also der bisherige 2Meter-Funk weiter im analogen System betrieben werden soll. Dafür entscheidend war, dass es sich um ein bewährtes und funktionierendes System handelt und die Qualität und Anzahl der vorhandenen Endgeräte eine Umstellung in diesem Bereich außerordentlich unwirtschaftlich machen würde. Ob einsatztaktisch eine Notwendigkeit besteht, dass einzelne Trupps im Einsatz mit der Kreisleitstelle kommunizieren können, sei zunächst dahin gestellt.

Die Windecker Entscheidung geht davon aus, dass zunächst eine Ausstattung aller Feuerwehrfahrzeuge mit einem Fahrzeugfunkgerät und einem Handsprechfunkgerät in Digitaltechnik ausreichend ist. Auf dieser Basis wurde in Abstimmung mit der Kreisleitstelle als Funkaufsicht bereits im Jahre 2010 mit der Gerätebeschaffung begonnen, die im Jahre 2011 auch konsequent weitergeführt werden konnte. Damit ist ein gewaltiger Schritt in Richtung einer Komplettausstattung und damit einer Ablösung des bisherigen 4m-Funks getan.

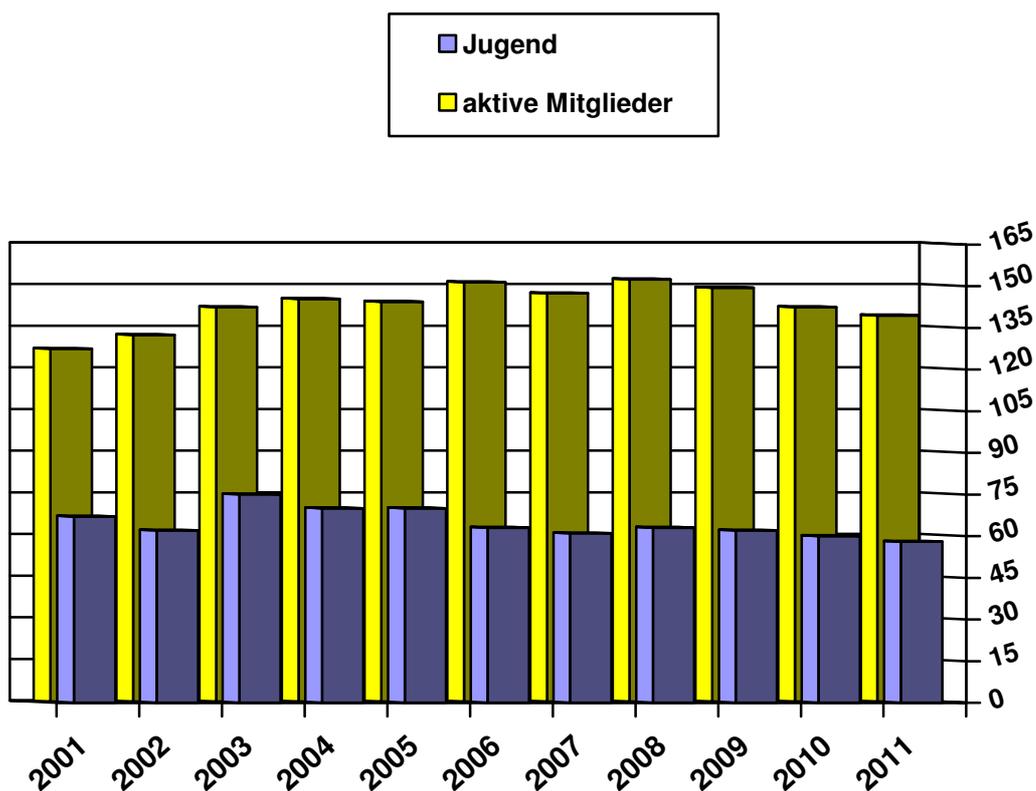
Aktuell wird das digitale Funknetz in Betrieb genommen. Umfangreiche Tests haben auch in der Flächengemeinde Windeck gezeigt, dass die digitale Technik eindeutige Vorteile gegenüber der bisherigen Analogtechnik bietet. Derzeit bleibt zwar die analoge Funktechnik in den Einsatzfahrzeugen noch erhalten, Sie wird aber auf absehbare Zeit „nur“ noch eine Rückfallebene darstellen.

Brandschutzbedarfsplanung

Im Mai 2010 hat der Rat der Gemeinde Windeck den vom Ingenieurbüro FORPLAN in Bonn in Zusammenarbeit mit Ordnungsamt und Feuerwehr aufgestellten Brandschutzbedarfsplan beschlossen.

Ein solcher Plan ist natürlich einem stetigen Wandel unterworfen, der sich schon alleine darin begründet, dass Änderungen in der Personalverfügbarkeit entstehen, oder sich die materiellen Voraussetzungen ändern. Aus diesem Grunde enthielt der Beschluss auch den Hinweis, dass der Leiter der Feuerwehr einmal jährlich zu diesem Thema dem Rat berichten solle. Einen solchen Bericht ist bisher noch nicht angefordert worden.

Unabhängig davon arbeitet die Feuerwehr aber derzeit an Lösungsansätzen, wie durch Veränderungen in den Alarmierungen die Tagesverfügbarkeit der gesamten Feuerwehr Windeck zumindest auf dem Niveau von 2010 gehalten werden kann. Solche Lösungsansätze sind besonders wichtig, weil die Personalstatistik in den letzten Jahren einen Rückgang der gesamten Personalzahlen erkennen lassen. Die Entwicklung muss zwar bisher nicht als dramatisch bezeichnet werden, der Trend ist aber eindeutig. Hier ist die Gemeinde als Aufgabenträger nach dem Feuerschutzgesetz gefragt, um im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen rechtzeitig gegenzusteuern.



Auch bei der Jugendfeuerwehr ist seit 2003 ein langsamer aber stetiger Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen.

Aktive Feuerwehr

Die Feuerwehr Windeck hatte im Jahr 2011 wieder das gesamte Spektrum dessen abzudecken, was der Bürger von einem Dienstleister erwartet. Von diversen Ölspuren, zu deren Beseitigung im Laufe des Jahres mehrere hundert Sack Bindemittel auf die Fahrbahnen aufgebracht wurden über Unwettereinsätze, Wasserrohrbrüche, Türöffnungen zur Befreiung eingeschlossener oder hilfloser Personen, Menschenrettung bei Verkehrsunfällen bis hin zu kleineren und größeren Bränden. Dabei stellten die Wintermonate zu Beginn und Ende des Jahres wegen der Schneemengen in erheblichem Umfang, der tiefen Temperaturen und der Dauer der winterlichen Verkehrsverhältnisse besondere Anforderungen an die Arbeit der Feuerwehr. Der in Windeck stark eingeschränkte Winterdienst forderte das gesamte Können der Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen.

Dieser Auszug aus dem Jahresbericht für das Jahr 2010 entspricht in vollem Umfang den Verhältnissen im Jahr 2011. Beispielhaft sollen aber einige Einsätze hervorgehoben werden.

- 02.01.2011 *Brand eines Wochenendhauses auf dem Campingplatz in Dattenfeld,*
Bei einer geschlossenen Schneedecke und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt gestalteten sich die Löscharbeiten schwierig. Durch die außerordentlich enge Bebauung mit brennbaren Materialien und die Vielzahl der gelagerten Gasflaschen bestand eine erhebliche Ausbreitungsgefahr und die Gefahr des Druckgefäßzerknalls.
- 13.03.2011 *Ölspur durch ein NEF von Eitorf bis Altwindeck*
Das NEF aus Eitorf hatte auf einer Einsatzfahrt von seinem Standort in Eitorf bis zum Einsatzort in Altwindeck eine durchgehende Dieselspur hinterlassen. Mit rund 100 Sack Bindemittel musste die Fahrbahn wieder sicher gemacht werden.
- 09.05.2011 *Unterstützung FW Eitorf bei Brand in einem Gasflaschenlager,*
Sowohl bei dem eigentlichen Brandereignis als auch bei der Sicherung von Gasflaschen am darauf folgenden Tag, wurde die Feuerwehr Eitorf mit einem erheblichen Kräfteansatz aus Windeck unterstützt
- 13.05.2011 Brand eines 200 m³ Misthaufens Wilhelmshöhe
Unter einem Anbau an der Reithalle hatten sich rund 200 m³ mit Stroh durchsetzter Pferdemist entzündet. Für die Löscharbeiten musste die gesamte Menge mit einem Radlader aufgenommen und aus dem direkten Bereich der Reithalle entfernt und abgelöscht werden. Die Einsatzdauer betrug mehr als 8 Stunden. Am 31.10.2011 ereignete sich der gleiche Brand an gleicher Stelle mit dem gleichen Aufwand.
- 07.08.2011 Umgestürzter Baum auf der Oberleitung am Bahnweg
Eine umgestürzte Eiche hatte die Oberleitung der Bahn in Richtung Köln beschädigt und war mit der Krone auf das Gleis gefallen. Eine S-Bahn wurde beim Durchfahren der Schadenstelle so sehr beschädigt, dass sie im Bahnhof Herchen außer Betrieb genommen werden musste.
- 04.10.2011 *Suche nach einem Königspython in Imhausen*
Eine Spaziergängerin hatte eine exotische Schlange an der Sieg gesehen und fotografiert, leider aber erst nach mehreren Tagen die Feuerwehr alarmiert. Durch das Foto konnte die Schlange als Königspython identifiziert werden. Eine Suche in dem Gelände führte

aber nicht zum Erfolg. Wahrscheinlich hat die kalte Witterung zum Tod der Schlange geführt.

06.11.2011 Drei Mülltonnenbrände an einem Gebäude in Rosbach in einer Nacht
Am gleichen Gebäude in Rosbach sind mittlerweile 5 mal Mülltonnen in Flammen aufgegangen. Ein Täter konnte von der Polizei bisher nicht ermittelt werden. In der Nacht vom 06. zum 07.11.2011 wurde die Feuerwehr dreimal zu solchen Bränden alarmiert.

16.12.2011 Brand in einem Alten-Pflegeheim in Herchen.
Vermutlich durch eine heruntergefallene Zigarette kam es zu einem Brand in einem Pflegeheim in Herchen. Da sich die eigentliche Brandstelle im Flurbereich befand, waren Teile des Gebäudes stark verrauchert. Mit einem Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst wurde alle Bewohner aus dem Gebäude evakuiert. Nach Abschluss der Lösch- und Lüftungsarbeiten konnten allerdings fast alle Räume wieder in Benutzung genommen werden.

Alle diese Dienstleistungen werden von den mehr als 20.000 Windecker Bürgern wie selbstverständlich erwartet. Dabei wird leicht übersehen, dass sich nur jeder 148ste Bürger aktiv, freiwillig und ohne Entgelt an der Erbringung der Dienstleistung beteiligt.



Persönliches

Im Jahre 2010 konnten nach Ableistung der vorgeschriebenen Dienstzeiten und der notwendigen Ausbildungen eine Reihe von Beförderungen ausgesprochen werden. Die beförderten Kameradinnen und Kameraden sind im folgenden aufgelistet.

Ofm/Off

- Florian Hundhausen
- Marcel Mennicken
- Christian Opitz
- Fabian Schmidt
- Nadine Schmidt
- David Wagner
- Tina Ziesig
- Pascal Schmidt

HFM

- Francesco Steinbach

Ubm

- Mark Stevens
- Benjamin Weinrich
- Bernhard Aberfeld

BM

- Mario Seel
- Stefan Schumacher

OBM

- Marco Rövenich
- Dieter Dülsner

GBI

- Peter Mennicken

Der Feuerwehr Windeck gehörten zum 31.12.2010 an:
(in Klammern die Vergleichszahlen des Vorjahres)

139	(142)	Aktive Feuerwehrangehörige
58	(60)	Angehörige der Jugendfeuerwehr
43	(43)	Angehörige der Ehrenabteilung

Der Anteil an weiblichen Feuerwehrangehörigen beträgt

- in der Einsatzabteilung	12 (12)
- in der Jugendfeuerwehr	15 (14)

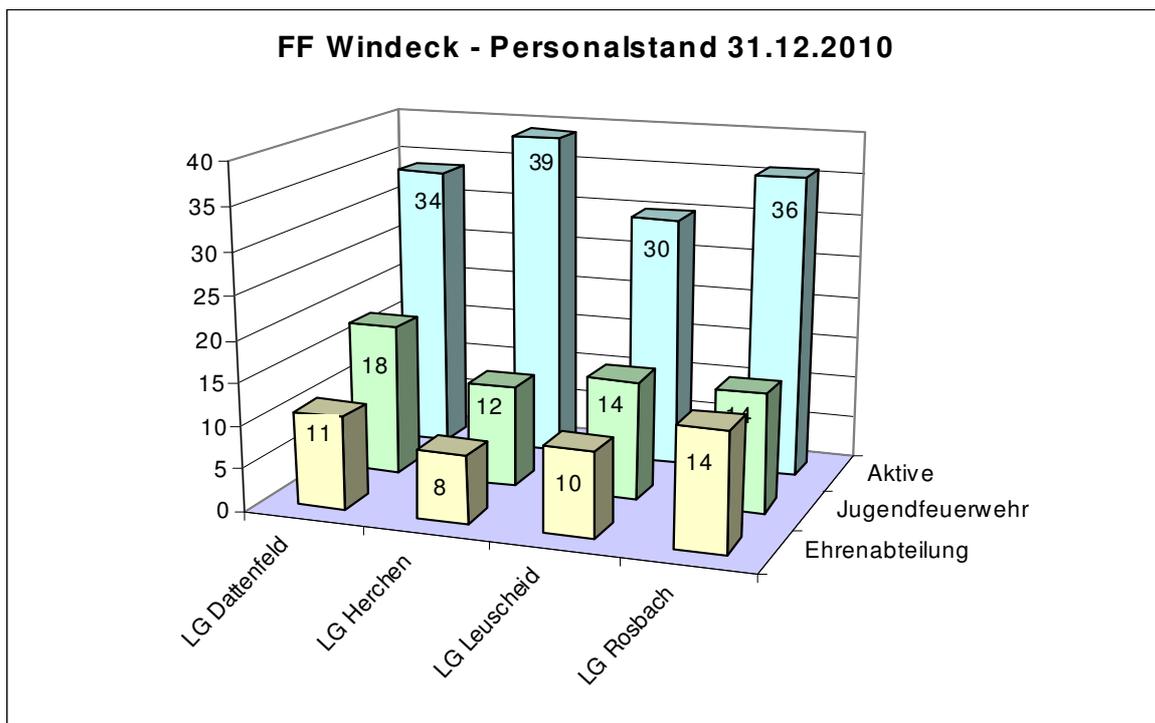
Zwar langsam, aber doch stetig erreicht auch die Feuerwehr Windeck ein allgemein zu beobachtender Trend. Immer weniger Mitbürgerinnen und Mitbürger sowohl im Erwachsenenalter als auch in der Jugend, sind zur Leistung der unentgeltlichen Dienstleistung Feuerwehr bereit. Auch in unserem ländlichen Bereich ist das Freizeitangebot so hoch, dass für eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr keine Zeit bleibt. Kinder haben nach einem langen Schultag ihre Hausaufgaben zu machen, müssen dann noch zum Fußball, zum Reiten, zum Musikunterricht usw. Für weitere Aktivitäten fehlen dann Zeit und Engagement.

Bei den Erwachsenen ist in der heutigen Zeit eine Leistung, für die keinerlei finanzieller Gewinn zu erzielen ist, vollkommen unattraktiv. Da selbst im sportlichen Bereich kaum noch etwas ohne Bezahlung (Aufwandsentschädigung) funktioniert, hat die Feuerwehr kaum noch eine Chance.

Hinzu kommt, dass trotz aller Appelle des Gesetzgebers und der eindeutigen gesetzlichen Vorschriften, kaum noch ein Arbeitgeber bereit ist Feuerwehrleute für ihren Dienst freizustellen.

Hier müssen Lösungen gefunden werden, wie der Brandschutz und die Hilfeleistung auf heutigem Niveau auf Dauer erhalten bleiben können und das in bezahlbarer Form. Finden kann diese Lösungen aber nicht die Feuerwehr.

Die Personalverteilung in den vier Löschgruppen zeigt die folgende Grafik:



In den vergangenen 5 Jahren ist die Jugendfeuerwehr um 3 % und die aktive Feuerwehr um 6,5 % geschrumpft.

Anm.: ein hauptamtlicher Feuerwehrmann kostet den Bürger ca. 40.000 – 50.000 € jährlich. Zwei hauptamtliche Feuerwehrleute kosten den Bürger mehr als die gesamten jährlichen Sachkosten für die Freiwillige Feuerwehr Windeck.

Im Auftrage des Innenministers wurden vom Bürgermeister folgende Kameraden geehrt:

Mit dem Feuerwehrereichen in Gold für 35jährige Tätigkeit in der Feuerwehr

- Bernd Vogel Löschzug Leuscheid
- Georg Böhm Löschzug Herchen
- Rainer Engelberth Löschzug Leuscheid
- Gerd Hilkhause Löschzug Leuscheid
- Jürgen Hilkhause Löschzug Leuscheid
- Jürgen Stöbel Löschzug Leuscheid

Auszeichnung des Verbandes der Feuerwehren in NRW

- Walter Kempf, Löschzug Rosbach, für 60jährige Mitgliedschaft

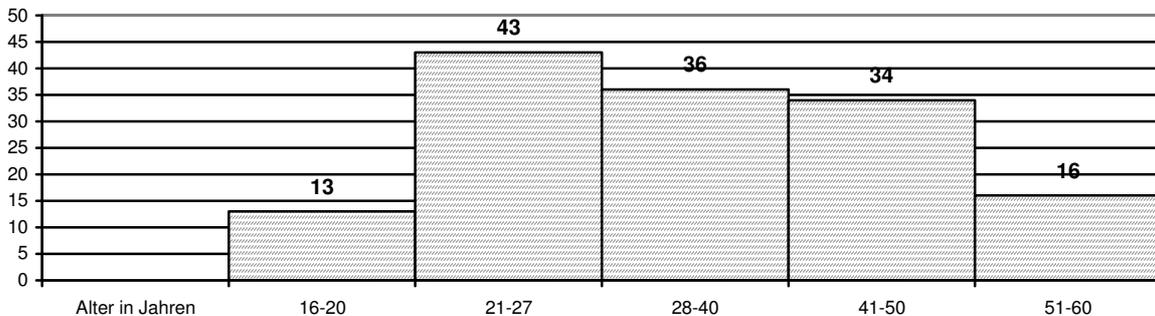
In die Ehrenabteilung der Feuerwehr Windeck wurden versetzt:

- Der ehemalige Wehrlführer der Feuerwehr Windeck GBI Günther Au
- Der ehemalige Kreisjugendfeuerwehrwart HBM Harald Schumacher

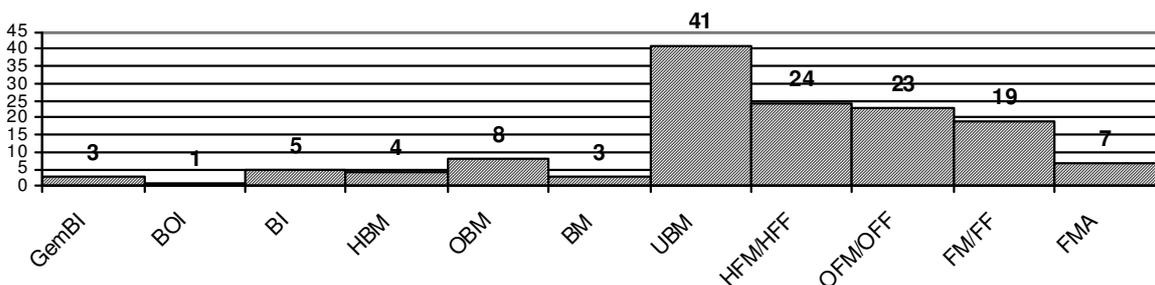
Für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle aller Windecker Bürger sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die folgenden Diagramme zeigen die Altersstruktur und die Dienstgradstruktur der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Windeck.

Altersstruktur



Dienstgradstruktur



2. Ausbildung

Zusätzlich zum regelmäßigen Ausbildungs- und Übungsbetrieb an den Standorten, in dem von den Feuerwehrangehörigen mehrere Tausend Stunden ihrer Freizeit investiert wurden, besuchten Mitglieder der Feuerwehr Windeck im Jahre 2010 folgende Lehrgänge:

(1) Ausbildung am Standort (Ausbildungsgemeinschaft Windeck-Eitorf-Ruppicheroth)

Truppmann-Ausbildung Modul 1+2

Marek Kotlarek, Nadine Puttkereit, Natascha Land, André Beckers, Daniel Wafzig, Kai Röhrig, Florian Ahlers, Benedikt Bialluch, Patrick Becker, Marina Janssen, Sebastian Kessler.

Truppmann Modul 3+4

Florian Ahlers, André Beckers, Benedikt Bialluch, Marina Janssen, Natascha Land, Nadine Puttkereit, Kai Röhrig, Sebastian Funke, Benjamin Ball,

(2) Ausbildung beim Rhein-Sieg-Kreis

Seminar für Führungskräfte

Michael Becker, Hardy Hasenbach, Peter Mennicken, Mario Seel, Guido Henrichs, Achim Brozeit, Frank Paulus

Atemschutzgeräteträger

André Beckers, Sebastian Funke, Patrick Becker, Benedikt Bialluch, Marina Janssen, Stefan Gubernator

Maschinist für Löschfahrzeuge

Stefan Vogel, Henric Schumacher

Sprechfunker

Thomas Gabrielczyk, Jens Rupprecht, Kevin Ludwig, Pascal-Andre Schmidt, Stefan Gubernator, Kai Röhrig

Seminar Sicherheitsbeauftragte

Michael Becker

Truppführer

Christian Kleimann, Jens Rupprecht

Gefahrgut Grundlehrgang

David Buchen

Seminar für Wehrführer

Max Land, Peter Mennicken, Peter Ermert

(3) Ausbildung/Fortbildung am Institut der Feuerwehr

Seminar ENB (Einsatznachbesprechung)

Marco Rövenich

Seminar Einführung Planspiel

Matthias Ermert.

Seminar Mitarbeiterführung

Hardy Hasenbach

Seminar Absturzsicherung und Seminar Haftungsrecht

Marco Rövenich

Seminar Ausbildergrundschulung

Joachim Rörig, Matthias Ermert

Seminar Patientengerechte technische Rettung

Guido Henrichs

Gruppenführer FIII

Daniel Schröter

Seminar Sicherheitsbeauftragte

Michael Becker

Seminar S-Stub-Stress

Peter Mennicken, Peter Ermert

Seminar S-Wehrführer

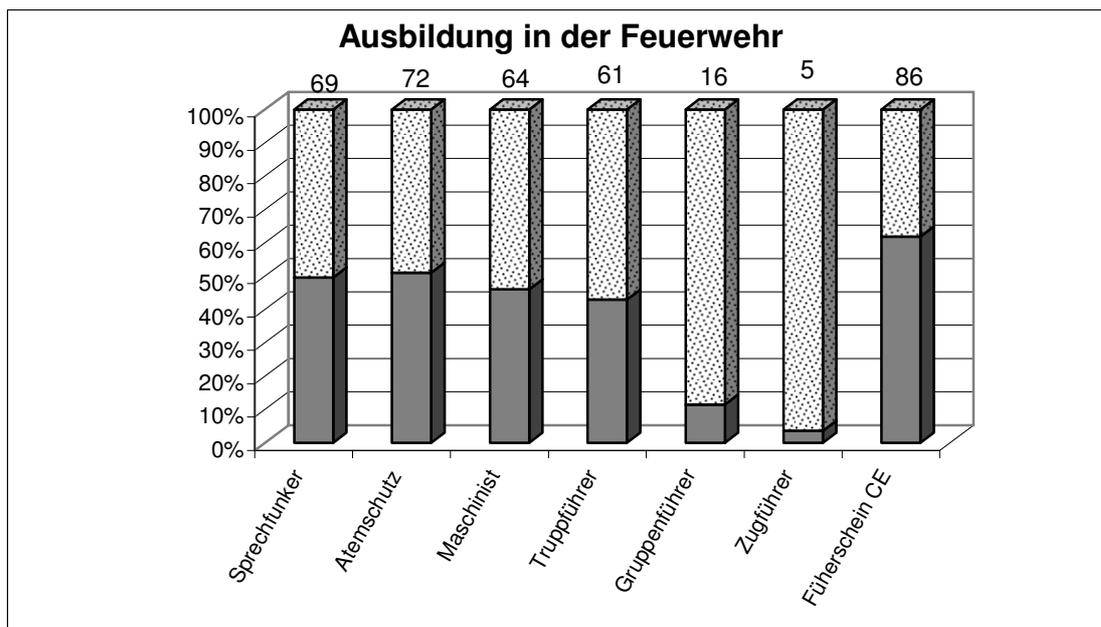
Peter Mennicken, Max Land

F VI Wehrführer

Peter Mennicken

Fortbildungsseminare PSU und Seminar Ausbilder PSU

Rainer Hundhausen



3. Ausrüstung und Fahrzeugbestand

Entsprechend dem Fahrzeugkonzept stand im Jahr 2011 keine Ersatzbeschaffung für Großfahrzeuge an. Allerdings konnte der in die Jahre gekommene und aus Haushaltsgründen in der Beschaffung verschobene Kommandowagen für den Wehrführer ausgeschrieben und im Oktober 2011 beauftragt werden. Die Auslieferung verzögert sich jedoch bis April/Mai 2012. Im Jahr 2012 steht entsprechend dem Alter und der Laufleistung sowie den Festlegungen des Brandschutzbedarfsplanes die Ersatzbeschaffung für das Mannschafts-Transportfahrzeug des Löschzuges Leuscheid an.



Auch die Schutzkleidung der Einsatzkräfte der Feuerwehr unterliegt einem Alterungsprozess. Um Personenschäden zu vermeiden, war im Jahr 2011 die Neuausstattung von einem Fünftel der Feuerwehrleute mit Brandschutzjacken notwendig. Dieses Programm muß über die kommenden Jahre fortgesetzt werden. Darüber hinaus ist immer wieder die Anpassung der Rettungsgeräte auf einen aktuellen Stand notwendig, um gerade bei Verkehrsunfällen mit modernen Fahrzeugen noch helfen zu können. Hydraulische Rettungsgeräte aus den 80er Jahren haben gegen moderne Pkw kaum noch eine Chance. Hilfsmittel wie z.B. ein Sprungretter müssen nach den Vorschriften der Hersteller und der Unfallverhütungsvorschriften in regelmäßigen Zeitabständen außer Betrieb genommen und ersetzt werden. Unabhängig von den Kosten für solche Geräte trägt der Träger des Feuerschutzes die Verantwortung für deren ordnungsgemäßen Zustand.

Atemschutzgeräte sind zwar eigentlich sehr langlebige Einsatzmittel. In Zeiten sehr schneller technischer Entwicklung werden diese Geräte jedoch leider immer schneller durch Neuentwicklungen ersetzt. Dies führt auch zur Einstellung der Ersatzteilversorgung der „Altgeräte“. Die lebenswichtigen Geräte können dann nur noch durch Neugeräte ersetzt werden.

4. Einsatzgeschehen

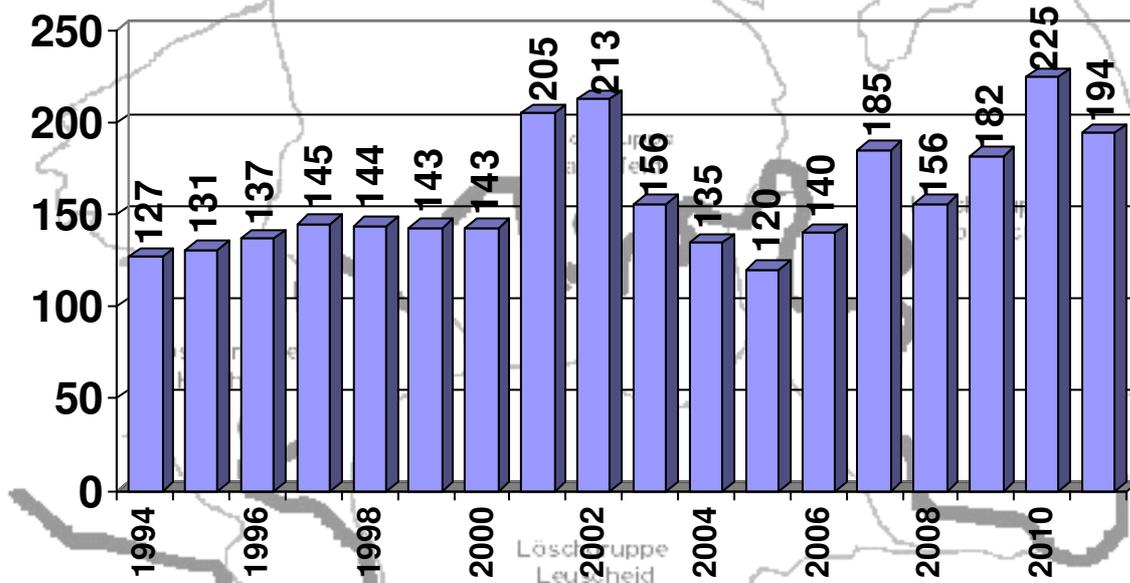
Die Feuerwehr Windeck wurde im Jahre 2010 zu **194 Einsätzen** gerufen. Diese Einsätze verteilen sich auf die Löschruppen wie folgt:

Löschruppe Dattenfeld	48 Einsätze zuzüglich	8 Unterstützungen
Löschruppe Herchen	37 Einsätze zuzüglich	6 Unterstützungen
Löschruppe Leuscheid	44 Einsätze zuzüglich	11 Unterstützungen
Löschruppe Rosbach	68 Einsätze zuzüglich	7 Unterstützungen

Diese Einsätze teilen sich auf in:

47 Löscheinsätze	
23 Brandsicherheitswachen	
3 Alarm durch BMA	
124 technische Hilfeleistungen davon	36 einfache technische Hilfeleistung
	21 Ölspur
	3 VU-Klemm
	7 Tiere in Notlage
	13 Person hinter verschlossener Tür
	20 Unwettereinsätze
	4 Einsätze mit Gefahrgut
	7 Hilfe für den Rettungsdienst

Einsatzzahlen 1994 - 2011



Jugendfeuerwehr Windeck

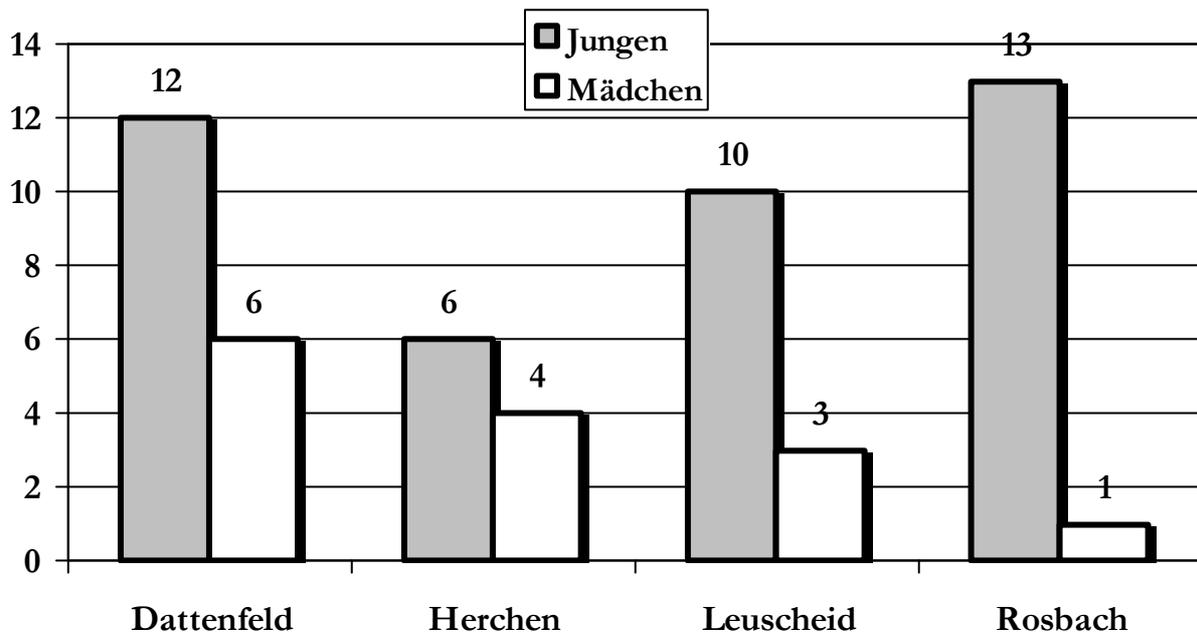
Die Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Windeck besteht aus vier Jugendgruppen, die den vier Löschgruppen der Feuerwehr Windeck angegliedert sind Leuscheid, Dattenfeld, Rosbach und Herchen.

Personalstand

Die Personalstärke der Jugendfeuerwehr Windeck zählte zum Jahresende 60 Mitglieder. Die Mitglieder teilen sich auf in: 40 Jungen (72 %) und 16 Mädchen (28 %). Diese Zahlen dokumentieren leider wieder einen Rückgang der Mitgliederzahl.

Die Gesamtmitgliederzahlen von 56 Jugendlichen teilen sich in den einzelnen Jugendgruppen wie folgt auf:

Leuscheid	13 Mitglieder	3 Mädchen	10 Jungen
Dattenfeld	18 Mitglieder	6 Mädchen	12 Jungen
Rosbach	14 Mitglieder	1 Mädchen	13 Jungen
Herchen	10 Mitglieder	4 Mädchen	6 Jungen



Im letzten Jahr haben aus privaten oder aus schulischen Gründen leider 8 Jugendliche die Jugendfeuerwehr verlassen. Darüber hinaus konnten 3 Jugendliche mit Vollendung ihres 18. Lebensjahres in die Aktive Wehr übernommen, und es konnten 12 Neuaufnahmen in die Jugendfeuerwehr verzeichnet werden. Trotzdem arbeitet die Jugendgruppe in Leuscheid mit einer Mitgliederzahl, die das Überleben der Jugendgruppen so gerade noch sicherstellt.

Die 12 Neuaufnahmen lassen erkennen, dass die Nachwuchswerbung sehr sehr wichtig geworden ist. Die Neuaufnahmen lassen auch erkennen, dass sich das Durchschnittsalter der Jugendlichen verringert hat. Es liegt derzeit bei 13,3 Jahren. Das bedeutet, dass es für die Jugendwarte und Betreuer eine große Aufgabe ist, die Jugendlichen zu begeistern.

Betreuung der Jugendlichen

Jugendfeuerwehr Rosbach:

Jugendwart ist David Buchen. Er wird unterstützt von Pascal Schmidt und Kai Röhrig.

Jugendfeuerwehr Herchen:

Claudia Rörig nimmt die Funktion des der Jugendwartin wahr. Unterstützt wird sie von Daniel Schröter und Christian Kleimann.

Jugendfeuerwehr Leuscheid:

Jugendwart ist Stefan Vogel. Björn Weber und Kristin Keuper unterstützen ihn bei der Aufgabenwahrnehmung.

Jugendforum der Jugendfeuerwehr

Das im vergangenen Jahr vorgestellte Jugendforum der Jugendfeuerwehren hat seine Arbeit aufgenommen. Die auch aus Windeck gewählten Vertreter (Kyra Land und Sabrina Rohm) erarbeiten Ideen, die die Attraktivität der Jugendfeuerwehr steigern sollen und hoffentlich auch können. Die aus dem Jugendforum kommenden Nachrichten lassen die Hoffnung zu, dass die Jugendorganisation der Feuerwehr von Innen heraus festigen und erneuern kann.

Gemeinsame Veranstaltungen

- Zur Finanzierung von gemeinsamen Veranstaltungen übernahm die Jugendfeuerwehr Windeck den Verkauf von Speisen und Getränken bei der karnevalistischen Rathauserstürmung in Rosbach.
- Eine gemeinsame Schauübung in Herchen anlässlich des 40 jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Herchen.
- Aus der Jugendfeuerwehr Windeck nahmen vier Gruppen am Leistungsnachweis in Neunkirchen-Seelscheid teil.
- Eine Gruppe erkämpfte bei der Abnahme der Leistungsspange in Sankt Augustin die begehrte Auszeichnung.
- Für Spiel und Sport sorgte das Gemeindezeltlager am Dreifelder Weiher.
- Der Besuch des Aktionstages im Phantasialand Brühl. Dieser Tag gehört schon zum festen Bestandteil der Dienstpläne und findet bei den Jugendlichen und Betreuern immer großen Anklang.
- Damit auch die Jugendwarte nicht zu kurz kommen, trafen sich Jugendwarte und Betreuer zu einem gemeinsamen Ausflug in einen Klettergarten in Bad Neuenahr.

Diese Veranstaltungen dienen nicht nur dem Kennen lernen unter den einzelnen Jugendgruppen, sondern prägen auch den Zusammenhalt, der beim späteren Dienst in der Aktiven Feuerwehr Windeck sehr wichtig ist.



Das Phantasialand in Brühl in der Hand der Jugendfeuerwehr

Einzelveranstaltungen in den Jugendgruppen

Da nicht alles gemeinsam unternommen werden kann, hat jede Jugendgruppe für sich, auch ihre Einzelveranstaltungen.

Es standen wie immer Schwimmbadbesuche, Eislaufen, Nachtwanderungen, Grillabende und vieles mehr auf den Dienstplänen.

Wie das Titelbild dieses Berichtes zeigt, muss auch in Windeck für den Dienst in der Feuerwehr geworben werden. Hier kann es aber nicht bei einer Plakataktion bleiben, die von der Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen wird. Vielmehr sind hier die aktive Feuerwehr und besonders die Verwaltung gefordert, mit dem notwendigen Engagement am Fortbestand einer leistungsfähigen Feuerwehr zu arbeiten.

**Stell dir vor,
es brennt und
keiner kommt.**

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Kein Führerschein - mit Alkohol 24.12.2011

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW Windeck. Auch wenn ihm dieser Unfall noch viel Ärger bereiten wird - letztlich hatte der 20 Jahre alte Autofahrer aus Windeck am 23. Dezember 2011 so viel...

Seniorenheim erfolgreich evakuiert 17.12.2011

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW Windeck. Zwei Verletzte forderte ein Brand am Freitagvormittag in Herchen-Übersehn. "Feuer im Pflegeheim - Menschenleben in Gefahr", die Alarmierungstichworte...

Schlange ist nicht gefährlich 06.10.2011

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW Windeck. Zahlreiche Feuerwehrleute schwärmten am Dienstagabend am Sportplatz in Imhausen aus. Sie suchten nach einem Königspython. Die Schlange war bereits am...

Kaum Wasser im Löschteich 14.05.2011

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW Windeck. "Brennt Reitstall" hieß das Alarmierungstichwort für die 50 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr am Freitagmorgen.

Gartenlaube wurde ein Opfer der Flammen 07.05.2011

Windeck. In Flammen stand eine Gartenlaube, als am Donnerstagabend gegen 21.40 Uhr die ersten der insgesamt 20 Feuerwehrleute unter Leitung von Löschzugführer Marco Rövenich, in Langenberg...

Brandherde in den Wäldern 26.04.2011

Rhein-Sieg-Kreis. Wegen den heißen Temperaturen und der extremen Trockenheit kam es über die Ostertage zu zahlreichen Bränden im Rhein-Sieg-Kreis. Der größte Brand ereignete sich am Sonntag gegen...

Forstarbeiter per Seilbahn gerettet 12.04.2011

Windeck. Mit einer kleinen Seilbahn und per Boot mussten Feuerwehrleute einen abgestürzten Forstarbeiter aus seiner misslichen Lage befreien: Der Mann war in Dattenfeld am Montagvormittag um 11.05...

PASSIERT 12.04.2011

Statt auf einen brennenden Pkw, von dem in der Alarmierung die Rede gewesen war, stieß der Löschzug Rosbach am Montagmorgen um 5.48 Uhr auf zwei Autos, die an der Kreuzung der K7 und...

Bei Einsatz Diesel verloren 14.03.2011

Eitorf/Windeck. Eine 25 Kilometer lange Ölspur vom Eitorfer Krankenhaus bis nach Alt-Windeck hat ein Notarzteinsatzfahrzeug am Sonntagmorgen hinterlassen. Weil laut Angaben der Feuerwehr das...

PASSIERT 03.03.2011

Es war wohl ein defekter Stromrichter, der den Regionalexpress 9 im Bahnhof Windeck-Herchen stoppte. Öl lief aus der Lokomotive der Baureihe 120. Nach der Sperrung der Bahnstrecke fingen die zehn...

Zimmer brannte völlig aus 24.02.2011

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW Eitorf. Vollalarm gab es am Mittwochnachmittag für die Freiwillige Feuerwehr. Ein ausgebranntes Zimmer, ein zerstörtes Dach, ein verbrannter Kamin und zwei...

PASSIERT 14.02.2011

Helfen ist nicht immer leicht, das mussten die neun freiwilligen Feuerwehrleute aus Windeck-Rosbach am Samstagvormittag erleben. An der Gierzhagener Straße war aus einem überfüllten und vermutlich...

Kerze verursacht Großbrand 10.01.2011

VON THOMAS ISKRA Windeck. Ein buchstäblich heißes Wochenende erlebte die Feuerwehr Windeck. Gleich zweimal wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag Großalarm ausgelöst. Gegen 21.15 Uhr...

www.broeltal.de

Glatteis überraschte Autofahrer 28.11.11

Die Straße war stellenweise spiegelglatt, viermal krachte es am Montagmorgen im Rhein-Sieg-Kreis. Gegen 6:40 wurde die Windecker Feuerwehr zu einem Unfall mit eingeklemmter Person gerufen, ein Kleintransporter war auf der K55 bei Ifang in den Graben gerutscht. Der Fahrer war jedoch nur leicht verletzt und konnte das Fahrzeug selbst verlassen.

Ölspur, umgestürzte Bäume und Feuer 19.12.11

Die Feuerwehr war in Ruppichteroth und Winterscheid vergangenen Freitag im Dauereinsatz. Fünfmal mussten die Wehrmänner ausrücken. Mittags waren in Hove und Büchel Bäume umgestürzt, die die Straße blockierten. Noch während des Einsatzes hatte ein Auto Diesel durch das Bröltal über die K55 bis nach Wilberhofen verloren. Beide Löschzüge mit Verstärkung von Straßenmeisterei und Feuerwehr Windeck streuten die Ölspur ab und reinigten die Fahrbahn.

Suche nach Königspython 05.10.11

Auch wenn er nicht sehr friedlich aussieht, ein Königspython ist keine Giftschlange und für Menschen ungefährlich. Am Sportplatz in Windeck-Imhausen wurde am Dienstagabend eine solche Schlange entdeckt und auch fotografiert. Seitdem suchen Feuerwehr und Ordnungsamt vergeblich nach ihr...

19-Jähriger rutschte unter Lkw 26.05.2011

Unter einen Lkw rutschte am Mittwochabend ein 19-jähriger Windecker mit seinem Motorroller in Windeck. Weil er keinen Helm trug, verletzte er sich schwer am Kopf. Nachdem Notarzt und Sanitäter ihn stabilisiert hatten, flog ihn ein Rettungshubschrauber ins Krankenhaus. Die Feuerwehr Windeck wurde alarmiert, weil man zunächst vermutete, dass der junge Mann eingeklemmt sei.

Notstopp beim Regionalexpress 9 07.03.2011

Ein defekter Stromrichter hat den Regionalexpress 9 am Dienstagabend gegen 19 Uhr auf der Fahrt von Siegen nach Aachen zu einem Notstopp im Bahnhof Herchen

gezwungen. Die Bordüberwachung schlug Alarm, in Herchen kontrollierte der Lokführer die Bahn und stellte fest, dass Öl auslief.

Wohnwagen ging in Flammen auf 03.01.2011

Zu einem Feuer auf einem Dattenfelder Campingplatz mussten am Sonntagabend Feuerwehren aus Dattenfeld und Rosbach ausrücken. Ein Wohnwagen stand in Flammen, auch der hölzerne Vorbau hatte Feuer gefangen. Unter Atemschutz löschten die Wehrmänner und untersuchten den Wohnwagen. Dabei brachten sie vier Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich.



Feuerwehr Windeck sucht Königspython 05.10.2011

...deck. (bd) Einen nicht alltäglichen Auftrag hat derzeit die Feuerwehr Windeck: Der Wehr ist am Dienstagnachmittag...

Windeck: Mann stürzt in einen Steilhang 12.04.2011

Unter erschwerten Bedingungen hat die Windecker Feuerwehr am Montag einen Forstarbeiter gerettet, der gegen 11 Uhr bei Dattenfeld von einem Baum aus 15 Metern Höhe tief gestürzt war.

Benzinkanister fängt in Windeck Feuer 08.04.2011

Als die Feuerwehr Windeck am Mittwochabend gegen 19.50 Uhr an ihrem Ziel am Oberhofweg in Röcklingen eintraf, war der Brand bereits gelöscht.

Teich setzt Haus in Windeck unter Wasser 13.02.2011

...darunter liegendes Haus in Windeck unter Wasser gesetzt. Die Feuerwehr Windeck rückte am Samstagmittag mit neun Einsatzkräften...



Bewohner flüchteten vor Qualm ins Freie 17.12.2011

Von DIETER KRANTZ WINDECK. Kleine Ursache, enorme Wirkung: Der Brand eines Rollstuhls in einem Alten- und Pflegeheim hat gestern für einen Großeinsatz von Feuerwehr und Rettungskräften im...

Suche nach Königspython 06.10.2011

WINDECK. Ein Königspython wird gesucht. Bereits am Sonntag haben Spaziergänger die für Menschen ungefährliche Schlange in Imhausen in der Nähe des Sportplatzes entdeckt und auch fotografiert....

Allradwagen für Feuerwehrchef 23.09.2011

WINDECK. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Windeck erhält einen neuen Kommandowagen für den Gemeindebrandinspektor. Das beschloss der Haupt- und Finanzausschuss in seiner jüngsten Sitzung...

Hecke ging in Flammen auf 19.07.2011

WINDECK. In Eutscheid ging am Samstag eine fünf Meter hohe Thuja-Hecke in Flammen auf. Auslöser war ein Gasbrenner beim Abdichten eines Gartenschuppendachs. Durch die Wärmeabstrahlung, berichtet...

Feuerwehr löscht Misthaufen 14.05.2011

WINDECK. Zu einem brennenden Misthaufen rückten am frühen Freitagmorgen 50 Feuerwehrleute in zehn Fahrzeugen aus. Um 4.50 Uhr war die Feuerwehr zu dem Brand auf einem Reiterhof auf der...

Gartenlaube in Flammen 07.05.2011

WINDECK. Gartenlaubenbrand am Mittwochabend in Langenberg: Die Feuerwehr konnte das Feuer rechtzeitig löschen und verhinderte so ein Übergreifen der Flammen auf ein nahe stehendes Gebäude....

Anstrengende Löscharbeit in steiler Hanglage 26.04.2011

WINDECK. Feuer im Wald bei Hurst: Am frühen Ostersonntagmorgen gegen 4.30 Uhr musste die Freiwillige Feuerwehr ausrücken. 30 Einsatzkräfte des Löschzugs Rosbach und des nachalarmierten Löschzugs...

Einsatz im Feuerwehrhaus 15.04.2011

WINDECK. In nur vier Wochen haben Mitglieder der Feuerwehr-Löschgruppe Dattenfeld den Schulungsraum ihres Gerätehauses inklusive Elektroinstallation und Anstrich komplett erneuert. Wände wurden...

Rettung aus Steilhang an der Sieg 12.04.2011

WINDECK. Zu zwei Einsätzen wurde die Feuerwehr gestern gerufen. Kurz nach 11 Uhr wurden die Löschgruppen Rosbach und Dattenfeld alarmiert: Bei Forstarbeiten nahe der Sieg war ein Arbeiter 15 Meter...

Kanister nach dem Tanken in Brand geraten 08.04.2011

WINDECK. Weil eine Remise in Flammen stand, wurde am Mittwoch um 19.50 Uhr die Feuerwehr nach Röcklingen gerufen. Im Oberhofweg hatten die Einsatzkräfte - der Löschzug Herchen war mit 20 Mann...

Feuerwehrleute rückten 225 Mal aus 01.04.2011

HARALD RÖHRIG WINDECK. Im Jahr 2010 wurde die Freiwillige Feuerwehr Windeck zu 225 Einsätzen gerufen. Es ging um die Rettung von Menschen, Befreiung eingeschlossener Personen,

Dieselspur auf 25 Kilometer 14.03.2011

EITORF/WINDECK. Über 25 Kilometer zog sich die Dieselspur dahin, die ein Notarztwagen am Sonntagmorgen wegen eines Defekts am Kraftstoffsystem hinterlassen hat. Das Fahrzeug, das am Eitorfer...

Missglückter Gleitschirmflug 22.02.2011

WINDECK. Missglückt, aber offenbar glimpflich ausgegangen ist gestern Nachmittag der Flugversuch eines Paragliders. Gegen 15 Uhr wurde der Rettungsleitstelle gemeldet, dass ein Gleitschirmflieger...

Teich setzt Haus unter Wasser 14.02.2011

WINDECK. Kurioser Feuerwehreinsatz am Samstagvormittag in Rosbach. Im Untergeschoss eines Wohnhauses an der Gierzhagener Straße stand etwa 30 Zentimeter hoch Wasser, das aus einem überfüllten und...

Wohnhaus in Werfen brannte vollständig aus 10.01.2011

WINDECK. Viel zu tun hatte in der Nacht zum Samstag die Feuerwehr in Windeck, zwei Mal mussten die Freiwilligen zu Bränden ausrücken. Um 21.30 Uhr wurde der Brand eines Einfamilienhauses in Werfen...

Vergessene Kerze: Haus ausgebrannt 10.01.2011

WINDECK. Eine Kerze, die sie möglicherweise nach einer Feier mit Besuch nicht löschten, hat zwei Brüder in Windeck (Rhein-Sieg-Kreis) obdachlos gemacht: Am Freitagabend bemerkte gegen 21.30 Uhr...

Wohnwagen brannte völlig aus 04.01.2011

WINDECK. Bei einem Brand auf dem Campingplatz Zum Hochkreuz in Dattenfeld ist am Sonntagabend ein unbewohnter Wohnwagen zerstört worden. Menschen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden...



Feuerwehr Windeck sucht Königspython 05.10.2011

Die Feuerwehr im rheinischen Windeck sucht einen ausgewachsenen Königspython. Spaziergänger hatten die rund 1, 20 Meter lange Schlange bereits am... mehr...

Waldbrand im Rhein-Sieg-Kreis 24.04.2011

Ein Waldbrand auf einem Hang hat am Ostersonntag die Feuerwehr im östlichen Rhein-Sieg-Kreis in Atem gehalten. Als die Retter an dem entlegenen... mehr...

Medien mit denen im Berichtszeitraum zusammengearbeitet wurde.



Deutsche
Presse-Agentur GmbH



Besuchen Sie uns im Internet <http://www.feuerwehr-windeck.de>